

Diabasbruch S von Hadermannsgrün

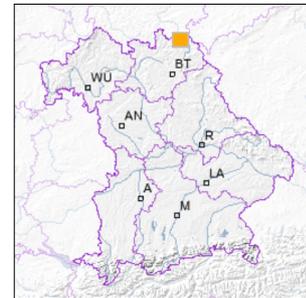


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 475A038



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 696.517

Nordwert: 5.583.948

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.374722° N

Längengrad: 11.763818° E

Objekt-ID: 5636GT000008

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.02.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Berg
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5636 Naila
Geländehöhe:	510 m NN
Größe (Länge x Breite)	450 x 150 m
Fläche:	67.500 m ²
Geologische Raumeinheit:	Franckenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Im zurzeit nicht betriebenen östlichen Teil des Bruches ("Diabastagebau Hadermannsgrün Ost") stehen oberdevonische Diabase und Pyroklastika an. Das Top wird im nordwestlichen Bereich von Tonschiefern des Oberdevon gebildet, die teilweise kontaktmetamorph überprägt wurden. Mehrere kleinere hydrothermale Gänge, auf denen außer reichlich Quarz und Calcit auch zahlreiche Erzminerale vorkommen, durchschlagen das Anstehende.

Siderit und Brauneisenstein gaben teilweise bis ins 19. Jahrhundert Anlass zu entsprechendem Bergbau ("Keilender Stein", auch "Keilingstein"). Brauner Glaskopf und andere Mineralien, v. a. Sekundärbildungen wie Malachitanflüge oder Gipsnadeln locken immer wieder Sammler an.

Im südöstlichen Bereich fand teilweise Verfüllung mit Erdaushub statt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, tlw. verfüllt, zur Rohstoffgewinnung genutzt

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Mineralien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Diabas, Pikrit	Oberdevon
2	Diabastuff, -brekzie	Oberdevon
3	Bunte Tonschiefer (Thür)	Oberdevon

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Basalt
2	Tonschiefer

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Humboldt (1792): Über den Zustand des Bergbaus (...) (Generalbefahrungsbericht)
2	Horstig (1962): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5636
3	Wahnig (1989): Geolog. Karte des Naturparks Frankenwald 1:100.000

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	häufig (über 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: gefluteter Tagebau von oben Blick nach Westen



Bild 2: Abbauwand Blick nach Osten



Bild 3: Gefluteter Tagebau von oben Blick nach Osten



Bild 4: gefluteter Tagebau von oben Blick nach Süden

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung